

My Way to



A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long tail.

Herbert Bieri

Bagatellspiele und Verbote, Flipperhebel und Erfindungen, Jugendkultur und Nouvelle Vague, Flipperfirmen und beinahe ein Ende.

2 Meine Story

64

Von der Hochblüte der Spielsalons in den 70er und 80er Jahren zu Verboten, Begegnungen, Sammeltrieben, Flippertrips und Bastelräumen.

202

The Mothership of the Swiss Pinball Galaxy. Ende der 90er Jahre in einem unscheinbaren Velokeller in Zürich-Altstetten gegründet, heute eine Ikone mit internationaler Ausstrahlung in der Schweizer Flipperclub-Szene. Impressionen vom alten und vom neuen Outlane.

4 PINCITY

250

Von der Eröffnung 2010 über die Erweiterung 2016/2017 bis zur Gegenwart. Umzüge, Umbauten, Partys und viele glückliche Menschen.

5 20

356

20 PINCITY Flipper, die man einmal gespielt haben sollte - nicht nur weil sie so schön sind. 10 PINCITY Arcades, an denen man ebenfalls mal ein Spiel riskieren sollte.

Res Meister, Thomas Schwab, Toni Zollinger und Reto Fornara.
Meister ihres Fachs öffnen ihre Fotobücher und erzählen ihre Geschichten.

7) Pinball is Sex

504

Es sind nicht nur Bally's Playboy und der Sexy Girl Flipper, welche die Fantasien vorwiegend männlicher Spielerschaft anregen. Einblicke in Ausblicke.

8) Was treiben denn so die anderen?

532

Die Flipperlandkarte in der Schweiz und im Ausland wird regelmässig neu gezeichnet. Portraits der wichtigsten Museen und Clubs im In-und Ausland.

616

Alter schützt vor Torheit nicht oder ewig lockt das Weib, pardon, der Flipper! Von Flippertrips und Flipperkäufen in Zeiten von akuter Platznot.

10) Wie geht es weiter?

630

Totgesagte leben länger oder Pinball is alive!
Die Flipperverkaufszahlen steigen seit Jahren wieder deutlich an. Wieso ist dies so?